

## **Pflegemissstände aus der Sicht eines Kochs in einem Pflegeheim in Bayern**

Wie am Telefon besprochen ( 27.04.2011) übersende ich Ihnen die Mängelliste in dem Pflegeheim .....

- Eine Pflegefachkraft ist oft am Wochenende alleine im ganzen Haus tätig ansonsten nur Hilfskräfte (bei rund 80 Bewohnern)
- Das Küchenpersonal teilt das Abendessen direkt im Bewohnerzimmer aus. Hierbei tragen wir normale Küchenkleidung, mit der wir vorher und nachher weiter in der Küche arbeiten. Dabei müssen wir auch in die Zimmer von Bewohnern mit MRSA-Infektion gehen, ohne darüber informiert zu werden. Auf meine Bedenken reagierte die Pflegedienstleitung in einem Falle mit den Worten „Du brauchst ihn ja nicht küssen“
- Das gesamte Wochenende liegen die Säcke mit dem Inkontinenzmüll im Gang der Mitarbeiterumkleideräume, entsprechend ist die Geruchsbelästigung in diesem Bereich sehr hoch.
- Auf Hygiene und Sicherheit wird in diesem Heim wenig Wert gelegt: Auch Küchenpersonal mit langen Haaren trägt keine Kopfbedeckung und keine rutschfesten Schuhe(Sandalen). Bei Putzmitteleinsatz kam es mehrfach schon zu Verletzungen, da die Mitarbeiter nicht über eine Gebrauchsanweisung aufgeklärt werden.

Anmerkung: *Die Einrichtung erhielt vom Pflege-TÜV ( MDK) die Note "sehr gut", und liegt mit 1,3 sogar über dem Landesdurchschnitt.*